

Offshore

Amrumbank West am Netz

[27.10.2015] Der Energiekonzern E.ON hat mit Amrumbank West den zweiten Offshore-Windpark in diesem Jahr in Betrieb genommen.

Alle 80 Turbinen des Offshore-Windparks Amrumbank West sind am Netz. Die Windräder mit einer installierten Gesamtleistung von 288 Megawatt sollen künftig rein rechnerisch 300.000 Haushalte mit Strom versorgen, teilt der Energiekonzern E.ON mit. Insgesamt sollen mehr als 740.000 Tonnen CO₂ im Jahr eingespart werden. E.ON hat als Alleineigentümer eine Milliarde Euro in das etwa 40 Kilometer von der Insel Helgoland entfernte Offshore-Projekt investiert, meldet der Konzern. Die Bauarbeiten haben im Januar 2014 begonnen, im Mai 2015 sei das erste Windrad an das Stromnetz angeschlossen worden. Der Windpark wird von Helgoland aus gesteuert. Hier hat E.ON einen Betriebs- und Servicekomplex eröffnet. Mit Humber Gateway in Großbritannien hat das Unternehmen in diesem Jahr einen weiteren Windpark in Betrieb genommen. Auch künftig will E.ON sein Offshore-Portfolio nach eigenen Angaben weiter ausbauen. So ist im Mai bereits die Investitionsentscheidung für das britische 400-Megawatt-Projekt Rampion gefallen. Der Beginn der Bauarbeiten sei für 2016 geplant.

(me)

Stichwörter: Windenergie, Amrumbank West, Offshore, RWE